

## Galaxy im Finale - Samurai 5:8

von presse am 23.11.2013

Das Finale der Judo-Bundesliga 2013 heißt Sandokan Volksbank Galaxy Tigers gegen UJZ Mühlviertel

- beim Final Four in der prallgefüllten Donauhalle in Ottensheim bei Linz setzten sich die Tigers im Semifinale gegen die JU Pinzgau mit 11:3 überraschend klar durch, während der zweite Wiener Vertreter, cafe+co Samurai

, im Kampf um den Finaleinzug gegen Rekordmeister UJZ Mühlviertel mit 5:8 unterlag. Das Finale steigt heute, Samstag, ab 18 Uhr.

SEMIFINALE

UJZ Mühlviertel - cafe+co Samurai 8:5

Die Samurais mussten auf einige ihrer Asse, allen voran Miklos Ungvari

(der ungarische Europameister von 2011 wurde am selben Tag beim Grand Prix in Abu Dhabi Dritter bis 73 Kilo), verzichten. Zur Pause stand es auch schon 5:1 für die Truppe von Pepi Reiter

. Den einzigen Punkt für die Leopoldstädter machte "Bröckerl" Janusz Wojnarowicz

. Im zweiten Durchgang lief es besser für die Samurais. Nachdem Dritan Shala

mit dem 7:2 alles klar machte für die Mühlviertler, gelang bis 100 Kilo Clemens Prentner

die Sensation. Der Wiener Junior schlug Marcus Nyman

, den schwedischen Legionär der Mühlviertler und Europameister von Wien 2010, mit Ippon. Für den Endstand sorgte Wojnarowicz mit dem zweiten Sieg über Daniel Allerstorfer

. Damit beendeten die Samurais die Bundesliga 2013 wie im Vorjahr als Dritte.

Punkte Mühlviertel:

Pühringer 2, Jurecka 2, G. Reiter, Scharinger, Nyman, Shala.

Punkte Samurai:

Wojnarowicz 2, Stadlbauer, Zachar, Prentner.

Schaubmayr - Zachar (1. Durchgang) endete remis.

Volksbank Galaxy Tigers - Pinzgau 11:3

Im Grunddurchgang hatten die Tigers in eigener Halle "nur" 8:6 gewonnen, jetzt im Semifinale 11:3. Nachdem der deutsche Pinzgauer Legionär Robert Kopiske

mit einem Yuko-Sieg gegen Alexander Weichinger

auf 1:1 stellen konnte, schien es noch ein spannender Kampf um den Finaleinzug zu werden. Dann aber rollte der Tiger-Express über den Pinzgau! Fünf Siege in Folge, darunter ein Ippon (durch Armhebel) von Julian Reichstein

über den Pinzgau-Zugang Franz Birkfellner

bis 100 Kilo. Halbzeit 6:1. Als Trainersohn Nick Haasmann

gegen Routinier Andi Mitterfellner

durch Hansokumake den achten Punkt für die Wiener machte, was der Finaleinzug klar. Galaxy steht somit zum dritten Mal in Serie im Endkampf um den Bundesliga-Titel!

Punkte Galaxy:

Kudera 2, Ott 2, Reichstein 2, Ceraj 2, Muki, Reichmann, N. Haasmann.

Punkte Pinzgau:

Kopiske 2, Dumke.